

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1974)
Heft: 18

Artikel: Schuhmode Herbst-Winter 1974/75 bei Bally
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-796389>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schuhmode Herbst-Winter 1974/75

bei Bally

Den allgemeinen Modetendenzen folgend hat sich bei Bally die Silhouette der sportlichen wie auch der eleganten Modelle weiter verfeinert. Man liebt Farbtonkombinationen und die Verwendung von zwei verschiedenen Lederarten, welche eine harmonische Kontrastwirkung ergeben. Zierliche Spangen, Metallornamente und Briden sind die prägnantesten Merkmale. Beim Absatz hat man sich mittlerweile auf eine Höhe von 58 bis 64 mm geeinigt, wobei die ausgesprochen modischen und eleganten Schuhe eine Höhe von 80 mm oder mehr aufweisen, was bei der gegenwärtigen kniebedeckenden Rock- und Kleiderlänge als absolute Notwendigkeit anzusehen ist, wenn die Proportionen stimmen sollen.

Der ausgesprochen sportliche Schuh ist gekennzeichnet durch Rohgummi-sohlen und mit dem gleichen Material überzogene Absätze in der Höhe von 58 bis 64 mm. Schlanke Formen und ein feines Bout carré geben dem aus der modernen Garderobe nicht mehr wegzudenkenden Shopping Trotteur modisches Flair. Der sportlich elegante Trotteur und Pumps hat einen leicht betonten Sohlenrand, einen 64 mm hohen Absatz, oftmals heraufgeschnittene Vorderblätter und ziemlich ausgeprägte Carré-Formen. Neu ist bei Bally ein bequemer sportlicher Trotteur, als eigentlicher Laufschuh gedacht, der «Bally Relax». Hier findet vor allem weiches, schmiegsames Wildleder Verwendung. Die hauptsächlichen Farben im sportlichen Sektor sind Loden, Olive und alle Rosttöne sowie gedämpfte und eher dunkle Braunkolorite. «Bally International» und «Bally Madeleine» bestechen auch in dieser Kollektion durch eine ausgewogene Eleganz, welche imminently modisch orientiert ist. Zierliche Bouts carrés für den sportlich eleganten Genre und schmal



gerundete Formen für den betont eleganten Schuh bestimmen hier die Linie. Louis XV-Absätze (Höhe 72 bis 80 mm), schmale Briden, eingenähte Lederdekor-Ornamente und feine Golflochungen kennzeichnen den Habillé-Schuh. Die Farben — häufig im Zwei-Ton-Effekt — sind gedämpft. So sieht man etwa ein zurückhaltendes Ardoise oder Maror, die Grüntöne Vigogne oder Cresson, ein amethystfarbenes Aetna oder die Blautöne mit den Namen Atlantic und Pan. Der neuen Pa-stelltendenz huldigt das rosenholzfarbene Cajou. Die Abendschuhe sind sehr dekolletiert und sandalisiert. Offene Bouts und Briden mahnen an die dreissiger Jahre. Die Materialien sind festlich: Brokat und Crêpe-Satin sowie die Kombination von Wild- und Glattleder, hie und da mit Strass geschmückt.

Auch das winterliche Modethema Nummer 1, der Stiefel, wird bei Bally entsprechend interpretiert. Kniehohes, lose anliegendes Schuhwerk im Reitstiefel-Look wird in Glattleder hergestellt, die eleganten Modelle sind aus enganliegendem, elastiziertem Wildleder gefertigt. Auch hier liebt man Zwei-Ton-Effekte und hohe Absätze (58 mm). Modisch ergänzt wird die Kollektion durch die Bottines, welche wohl hauptsächlich zu Hosen getragen werden und hier den Stiefel ersetzen können.

Was bei Bally den eleganten Herrens Schuh anbe-trifft, so sind auch hier durchwegs feinere und schmalere Linien zu verzeichnen. Schlanke For-men kennzeichnen ebenfalls das sportliche Modell. Als populärstes Material darf sorgfältig verarbeitetes Glattleder betrachtet werden, wobei Lack und wenig Wildleder am Abend oder für einige Spezialmodelle noch Verwendung finden.

BALLY SCHUHFABRIKEN AG SCHÖNENWERD

